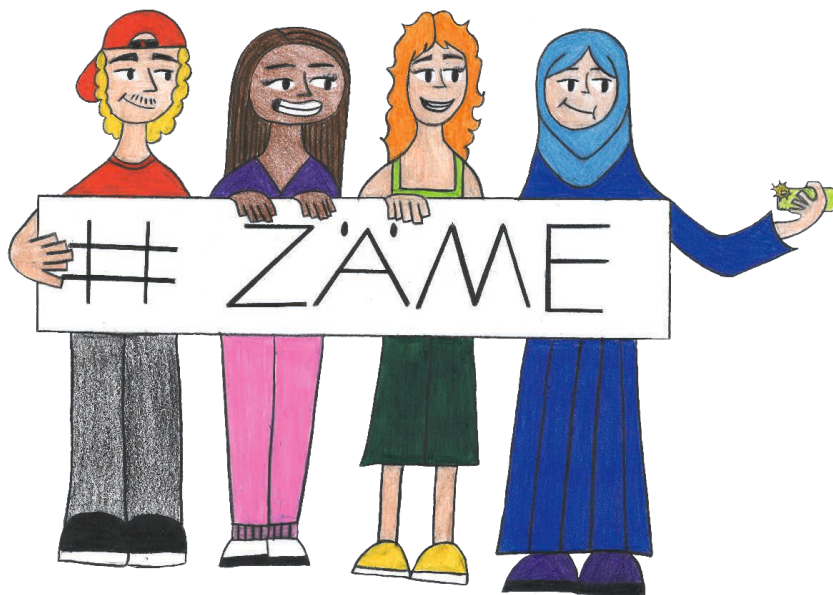


Informationen zu den Schulen Dagmersellen



Schuljahr 2026/2027

Inhalt

Vorwort und Gedanken zum Jahresmotto	3
Schulleitung	4
Öffnungszeiten Büro der Schulleitung	4
Organigramm Schulleitung Dagmersellen	4
Bildungskommission	4
Tagesstrukturen	5
Spielgruppen / frühe Sprachförderung	5
Schulsozialpädagogik und Schulsozialarbeit	6
Schulsozialpädagogik (SSP)	6
Schulsozialarbeit (SSA)	7
Lehrpersonen	8
Weitere Kontakte	11
Jugendarbeit	11
Betreuung und Koordination Jugendtreff	11
Hauswarte	11
Schularzt	11
Schulzahnarzt	11
Klangwelt Wiggertal	12
Kompetenzzentrum Kind / Schuldienste	13
Schulpsychologischer Dienst	13
Logopädischer Dienst	14
Psychomotorik	14
Schulbibliotheken	15
IF / IS / DaZ / BF	16
Integrative Förderung (IF)	16
Integrative Sonderschulung (IS)	16
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	16
Begabtenförderung (BF)	16
Kooperative Sekundarstufe (KSS)	17
Berufswahl	17
Lernatelier (betrifft nur Sekundarstufe)	17
LIFT-Projekt	17
Samstagnachsitzen	17
Schnupperlehren/Berufsorientierung	17
Wahlfächer	17
Zwischenstunden	17
Tagesstrukturen	18

Betreuungselemente	18
Anmeldung.....	19
Ende der Betreuung	19
Elternbeitrag	19
Schulhäuser.....	20
Dagmersellen	20
Buchs und Uffikon.....	21
Sporthallen Dagmersellen.....	21
Wissenswertes (in alphabetischer Reihenfolge)	22
Absenzen.....	22
Besuchstage	23
Elternbeiträge	23
Hausaufgaben	24
an der Primarstufe	24
an der Sekundarstufe	24
Krankheit – Merkblatt für Schule und Betreuung	24
Lernzeit	25
Pausenkiosk und „Znünimäärt“	25
Smartphones und weitere elektronische Geräte.....	25
Schulordnung	26
Schulpflicht	26
Schulweg.....	26
Gesundheitsprophylaxe	27
Trainerhosen.....	27
Unterrichtssprache	28
Unterrichtszeiten	28
Schulschwimmen	28
Verlorene Gegenstände/Fundbüro.....	28
Versicherung, Unfall, Krankheit	28
Zecken und Läuse.....	29
Termine und Ferienplan.....	30
Termine	30
Ferienplan Schuljahr 2026/2027	30
Vorschau Schuljahr 2027/28	30

Vorwort und Gedanken zum Jahresmotto

Liebe Schülerinnen und Schüler

Liebe Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeitende

Mit dem Motto **#zäme** starten wir in ein neues Schuljahr – ein Wort, das mehr ist als nur ein Begriff. Es steht für Zusammenhalt, für Vertrauen und dafür, dass wir einander stärken und gemeinsam unterwegs sind.

Schule lebt von Beziehungen. Tag für Tag entstehen Begegnungen, werden Erfahrungen geteilt, Herausforderungen gemeistert und Erfolge gefeiert. «**#zäme**» zeigt sich überall: Wenn wir einander zuhören, uns unterstützen, füreinander eintreten und gemeinsam wachsen. Genau daraus entsteht eine Gemeinschaft, in der sich alle gesehen und geschätzt fühlen.

Diese Haltung spiegelt die Werte unseres Leitbildes wider. Wertschätzung, Respekt und Zusammenarbeit prägen unser Tun und schaffen ein Klima, in dem Lernen Freude macht und Entwicklung möglich ist. Gleichzeitig stärkt das Motto unsere Vision «Gemeinsam fürs Leben lernen» – denn was wir miteinander erleben, prägt uns weit über die Schulzeit hinaus.

Als Bildungskommission liegt uns diese gelebte Gemeinschaft sehr am Herzen.

Wir freuen uns auf viele besondere **#zäme** Momente, die dieses Schuljahr bereichern werden.

Herzliche Grüsse

Marina Wey-Gerber

Mitglied der Bildungskommission Dagmersellen

Schulleitung

062 748 28 28

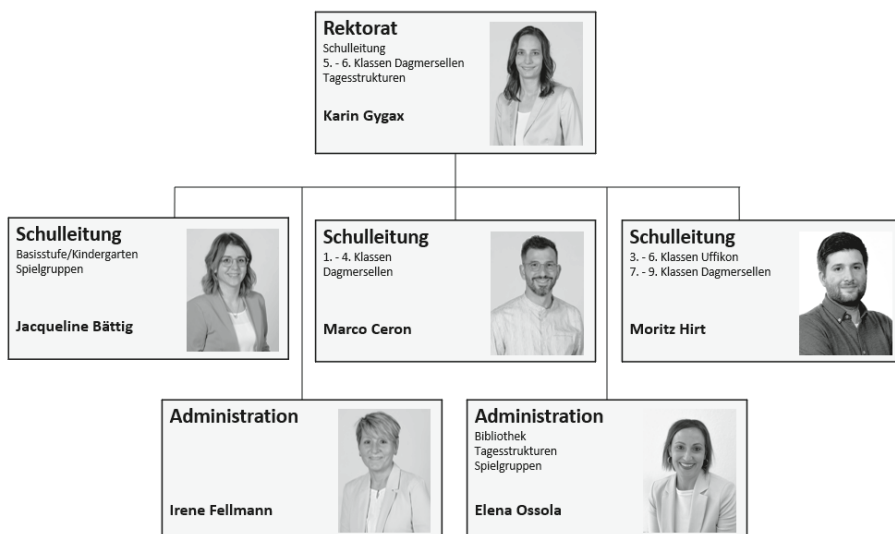
sekretariat@schulen-dagmersellen.ch

Karin Gygax Rektorat Schulleitung 5. und 6. Klassen Dagmersellen	062 748 28 58 karin.gygax@schulen-dagmersellen.ch
Jacqueline Bättig Schulleitung KG Dagmersellen und Basisstufe Buchs	062 748 28 78 jacqueline.baettig@schulen-dagmersellen.ch
Marco Ceron Schulleitung 1. - 4. Klassen Dagmersellen	062 748 28 48 marco.ceron@schulen-dagmersellen.ch
Moritz Hirt Schulleitung Uffikon und Sekundarstufe	062 748 28 68 moritz.hirt@schulen-dagmersellen.ch
Irene Fellmann Administration	062 748 28 38 sekretariat@schulen-dagmersellen.ch
Elena Ossola Administration	062 748 28 92 spielgruppen@schulen-dagmersellen.ch tagesstrukturen@schulen-dagmersellen.ch

Öffnungszeiten Büro der Schulleitung

Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr.

Organigramm Schulleitung Dagmersellen



Bildungskommission

Marco Wey

Präsidium, Personal, Konflikte

062 756 32 07

marco.vey@schulen-dagmersellen.ch

Karin Wettstein

Gemeinderätin Ressort Bildung

079 479 72 24

karin.wettstein@schulen-dagmersellen.ch

Marina Wey

Präsidium Schuldienste

079 459 13 05

marina.vey@schulen-dagmersellen.ch

Barbara Leupi

Öffentlichkeitsarbeit, Elternmitwirkung
Anlässe, Tagesstrukturen

079 645 48 00

barbara.leupi@schulen-dagmersellen.ch

Michaela Stadelmann

Kontaktperson alle Stufen
Projekte / Anlässe

079 400 65 93

michaela.stadelmann@schulen-dagmersellen.ch

Martin Zust

ICT

079 689 03 29

martin.zust@schulen-dagmersellen.ch

Tagesstrukturen

Karin Gygax

Leitung Tagesstrukturen

062 748 28 58

karin.gygax@schulen-dagmersellen.ch

Melissa Neuenschwander

Teamleitung Tagesstrukturen

erreichbar über Klapp

Spielgruppen / frühe Sprachförderung

Jacqueline Bättig

Leitung Spielgruppen

062 748 28 78

jacqueline.baettig@schulen-dagmersellen.ch

Katja Schies

Teamleitung Spielgruppen

erreichbar über Klapp

Schulsozialpädagogik und Schulsozialarbeit

Koordinationsperson

Karin Peter

Koordinations- und Fachperson Verhalten
Montag, Dienstag und Donnerstag ganzer Tag

062 748 28 67

karin.peter@schulen-dagmersellen.ch

Verhaltensauffälligkeiten und individuelle Bedürfnisse erfordern spezifische Interventionen und Konzepte, um ein förderliches Lernumfeld zu gewährleisten. Die Koordinationsperson ist verantwortlich für die Umsetzung systemischer Massnahmen zur Förderung der sozio-emotionalen Entwicklung.

Die Funktion verbindet strategisch-konzeptionelle Aufgaben mit operativer Unterstützung im Schulalltag und stellt die wirksame Koordination aller beteiligten Fachpersonen sicher.

Schulsozialpädagogik (SSP)

ssp@schulen-dagmersellen.ch

Fachpersonen

Karin Peter

Fachperson Verhalten KG bis 9. Klassen
Montag, Dienstag und Donnerstag ganzer Tag

062 748 28 67

karin.peter@schulen-dagmersellen.ch

Daniela Hegglin

Sozialpädagogin KG - 4. Klassen
Montag, Dienstag, Donnerstag ganzer Tag
Mittwoch- und Freitagvormittag

062 748 28 62

daniela.hegglin@schulen-dagmersellen.ch

Franziska Tremp

Sozialpädagogin 7.-9 Klassen und Waldmorgen
Dienstagnachmittag
Donnerstag und Freitag ganzer Tag

062 748 28 63

franziska.tremp@schulen-dagmersellen.ch

Aufgaben der Schulsozialpädagogik

Die Schulsozialpädagogik (SSP) begleitet Kinder und Jugendliche mit herausforderndem Verhalten durch eine gezielte Unterstützung. Ziel ist es, ihre Integration zu fördern, neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, vorhandene Stärken zu aktivieren und persönliches Wachstum zu ermöglichen – für einen positiven Schulalltag und ein gutes Lernumfeld für alle. Dabei arbeitet die Schulsozialpädagogik eng mit Lehrpersonen, Eltern und Fachstellen zusammen.

- Unterstützung des Schulteams bei der Suche und Erprobung wirkungsvoller Lösungsansätze in Bezug auf Verhaltensthemen
- Begleitung von Gruppen und einzelner Kinder sowie Jugendlicher beim Aufbau neuer Verhaltensmuster und alternativer Handlungsmöglichkeiten

Schulsozialarbeit (SSA)

ssa@schulen-dagmersellen.ch

Fachpersonen

Reto Studer

Schulsozialarbeiter

062 748 28 18

reto.studer@schulen-dagmersellen.ch

Petra Pfister

Schulsozialarbeiterin

062 748 28 08

petra.pfister@schulen-dagmersellen.ch

Montag, Dienstag und Donnerstag

Freitag

08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.15 Uhr

08.00 – 11.30 Uhr

Aufgaben der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) Dagmersellen berät, unterstützt und begleitet Kinder, Jugendliche und Eltern/Erziehungsberechtigte in persönlichen, sozialen, familiären und /oder schulischen Fragestellungen. Dabei steht das Wohl und/oder die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen im schulischen Kontext im Fokus. Sie tragen mit Ihren Arbeiten zu einem wertschätzenden und positiven Schulklima bei.

Für Lernende

- Die SSA berät und begleitet als Vertrauensperson die Kinder und Jugendlichen in persönlichen und in schulischen Anliegen.
- Sie unterstützt die Lernenden bei der Bewältigung von Konflikten im Schulalltag und zuhause.

Für Eltern

- Die SSA berät Eltern und erziehungsberechtigte Personen zu schulischen und familiären Fragestellungen.
- Sie können Eltern an weitere Fachstellen verweisen.

Für Lehrpersonen

- Die SSA berät und unterstützt Lehrpersonen in komplexen Problemstellungen von Lernenden und herausfordernden Klassenkonstellationen.
- Sie begleitet Lehrpersonen in Krisensituationen und in präventiven Klasseninterventionen.



Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Kindergarten			Schulhaus	E-Mail
Braga	Bruno	KG Freesia	Weide	bruno.braga@schulen-dagmersellen.ch
Döös	Karin	KG Begonia	Weide	karin.doeoes@schulen-dagmersellen.ch
Glur	Isabelle	KG Calendula	Weide	isabelle.glur@schulen-dagmersellen.ch
Grossenbacher	Jolanda	KG Begonia	Weide	jolanda.grossenbacher@schulen-dagmersellen.ch
Meyer	Jessica	KG Anemone	Weide	jessica.meyer@schulen-dagmersellen.ch
Portmann	Corinne	KG Dahlia	Weide	corinne.portmann@schulen-dagmersellen.ch
Schneuwly	Ronya	KG Eucomis	Weide	ronya.schneuwly@schulen-dagmersellen.ch
Seeberger	Esther	KG Dahlia	Weide	esther.seeberger@schulen-dagmersellen.ch
Träger	Kezia	KG Eucomis	Weide	kezia.traeger@schulen-dagmersellen.ch

Klassenlehrpersonen Primarschule			Schulhaus	E-Mail
Beck	Marusca	6b	Buche	marusca.beck@schulen-dagmersellen.ch
Bossert	Anja	BS A	Buchs	anja.bossert@schulen-dagmersellen.ch
Brunner	Selina	4d	Birke	selina.brunner@schulen-dagmersellen.ch
Burri	Julia	4a	Birke	julia.burri@schulen-dagmersellen.ch
Erni	Fabienne	BS C	Buchs	fabienne.erni@schulen-dagmersellen.ch
Fasel	Claudia	3u	Erle, Uffikon	claudia.fasel@schulen-dagmersellen.ch
Filippini	Jara	3c	Birke	jara.filippini@schulen-dagmersellen.ch
Gabi	Doris	5u	Erle, Uffikon	doris.gabi@schulen-dagmersellen.ch
Gerber	Jasmin	6a	Buche	jasmin.gerber@schulen-dagmersellen.ch
Grabher	Iris	3a	Birke	iris.grabher@schulen-dagmersellen.ch
Häfliger	Sonja	BS B	Buchs	sonja.haeffiger@schulen-dagmersellen.ch
Huber	Sina	BS C	Buchs	sina.huber@schulen-dagmersellen.ch
Kiener	Lorena	6c	Buche	lorena.kiener@schulen-dagmersellen.ch
Klein	Andrea	2a	Linde	andrea.klein@schulen-dagmersellen.ch
Koch	Erna	1a	Linde	erna.koch@schulen-dagmersellen.ch
Kuhn	Michelle	2c	Linde	michelle.kuhn@schulen-dagmersellen.ch
Leupi	Jana	4b	Birke	jana.leupi@schulen-dagmersellen.ch
Lindemann	Ramona	2b	Linde	ramona.lindemann@schulen-dagmersellen.ch
Lutz	Lena	1c	Linde	lena.lutz@schulen-dagmersellen.ch
Marxer	Fabienne	5b	Buche	fabienne.marxer@schulen-dagmersellen.ch
Meyer	Claudia	5u	Erle, Uffikon	claudia.meyer@schulen-dagmersellen.ch
Meyer	Fritz	1b	Linde	fritz.meyer@schulen-dagmersellen.ch
Piso	Rahel	5c	Buche	rahel.piso@schulen-dagmersellen.ch
Scheidegger	Christa	BS B	Buchs	crista.scheidegger@schulen-dagmersellen.ch
Schüpbach	Nina	4u	Erle, Uffikon	nina.schuepbach@schulen-dagmersellen.ch
Sigrist	Rahel	4c	Birke	rahel.sigrist@schulen-dagmersellen.ch
Sommer	René	3b	Birke	rene.sommer@schulen-dagmersellen.ch
Troxler	Nadia	BS A	Buchs	nadia.troxler@schulen-dagmersellen.ch
Tschopp	Sibylle	6u	Uffikon	sibylle.tschopp@schulen-dagmersellen.ch
Wyss	Lukas	5a	Buche	lukas.wyss@schulen-dagmersellen.ch
Zürcher	Barbara	2c	Linde	barbara.zuercher@schulen-dagmersellen.ch

Klassenlehrpersonen Sekundarschule			Schulhaus	E-Mail
Bischoff	Andri	KSS 3b	Ahorn	andri.bischoff@schulen-dagmersellen.ch
Glanzmann	Eliane	KSS 1b	Ahorn	eliane.glanzmann@schulen-dagmersellen.ch
Gut	David	KSS 1a	Ahorn	david.gut@schulen-dagmersellen.ch
Kuster	Fabian	KSS 2b	Ahorn	fabian.kuster@schulen-dagmersellen.ch
Leuth	Cassandra	KSS 1c	Birke	cassandra.leuth@schulen-dagmersellen.ch
Müller	Sarah	KSS 3a	Ahorn	sarah.mueller@schulen-dagmersellen.ch
Schärli	Vera	KSS 2c	Birke	vera.schaerli@schulen-dagmersellen.ch
Schies	Frank	KSS 3c	Provisorium	frank.schies@schulen-dagmersellen.ch
Schilling	Patrick	KSS 2a	Ahorn	patrick.schilling@schulen-dagmersellen.ch
Wanner	Désirée	KSS 3d	Provisorium	desiree.wanner@schulen-dagmersellen.ch

Fach- und Förderlehrpersonen		E-Mail
Arnold	Nadine	nadine.arnold@schulen-dagmersellen.ch
Ambauen	Rahel	rahel.ambauen@schulen-dagmersellen.ch
Barmet	Sara	sara.barmet@schulen-dagmersellen.ch
Bauhofer	Edith	edith.bauhofer@schulen-dagmersellen.ch
Bühler	Karin	karin.buehler@schulen-dagmersellen.ch
Burger	Sara	sara.burger@schulen-dagmersellen.ch
Burgherr	Simon	simon.burgherr@schulen-dagmersellen.ch
Duncan-Harry	Annika	annika.duncan@schulen-dagmersellen.ch
Egli	Céline	celine.egli@schulen-dagmersellen.ch
Egli	Isabel	isabel.egli@schulen-dagmersellen.ch
Egli	Martina	martina.egli@schulen-dagmersellen.ch
Fellmann	Anita	anita.fellmann@schulen-dagmersellen.ch
Ghitti	Nicole	nicole.ghitti@schulen-dagmersellen.ch
Gloor	Franziska	franziska.gloor@schulen-dagmersellen.ch
Graf	Alexandra	alexandra.graf@schulen-dagmersellen.ch
Häfliger	Cornelia	cornelia.haeffliger@schulen-dagmersellen.ch
Hodel	Andrea	andrea.hodel@schulen-dagmersellen.ch
Hungerbühler	Marc	marc.hungerbuehler@schulen-dagmersellen.ch
Kaufmann	Angela	angela.kaufmann@schulen-dagmersellen.ch
Kaufmann	Jana	jana.kaufmann@schulen-dagmersellen.ch
Kaufmann	Othmar	othmar.kaufmann@schulen-dagmersellen.ch
Käser	Adina	adina.kaeser@schulen-dagmersellen.ch
Kiener	Angela	angela.kiener@schulen-dagmersellen.ch
Kirchhofer	Selina	selina.kirchhofer@schulen-dagmersellen.ch
Kohli	Rebekka	rebekka.kohli@schulen-dagmersellen.ch
Kübler	Carmen	carmen.kuebler@schulen-dagmersellen.ch
Kühne	Rahel	rahel.kuehne@schulen-dagmersellen.ch
Kunz	Damiano	damiano.kunz@schulen-dagmersellen.ch
Lattion	Evelyn	evelyn.lattion@schulen-dagmersellen.ch
Limacher	Sarah	sarah.limacher@schulen-dagmersellen.ch
Lüthi	Eveline	eveline.luethi@schulen-dagmersellen.ch
Lüthi	Raffaella	raffaella.luethi@schulen-dagmersellen.ch
Marveggio	Marion	marion.marveggio@schulen-dagmersellen.ch
Moon	Christine	christine.moon@schulen-dagmersellen.ch
Nietlispach	Michelle	michelle.nietlispach@schulen-dagmersellen.ch
Pfister	Salome	salome.pfister@schulen-dagmersellen.ch
Renggli	Vreni	vreni.renggli@schulen-dagmersellen.ch

Richmond	Jane	jane.richmond@schulen-dagmersellen.ch
Riedweg	Andrea	andrea.riedweg@schulen-dagmersellen.ch
Roth	Andrea	andrea.roth@schulen-dagmersellen.ch
Ruckstuhl	Bettina	bettina.ruckstuhl@schulen-dagmersellen.ch
Rutz	Lea	lea.rutz@schulen-dagmersellen.ch
Schmid	Rena	rena.schmid@schulen-dagmersellen.ch
Schmidli	Rahel	rahel.schmidli@schulen-dagmersellen.ch
Stalder	Anna	anna.stalder@schulen-dagmersellen.ch
Stanossek	Romy	romy.stanossek@schulen-dagmersellen.ch
Steinmann	Nicole	nicole.steinmann@schulen-dagmersellen.ch
Strickler	Dario	dario.strickler@schulen-dagmersellen.ch
Szalai	Lorena	lorena.szalai@schulen-dagmersellen.ch
Tolusso	Aline	aline.tolusso@schulen-dagmersellen.ch
Vogt	Renate	renate.vogt@schulen-dagmersellen.ch
Wasner	Ole	ole.wasner@schulen-dagmersellen.ch
Williner	Janine	janine.williner@schulen-dagmersellen.ch
Wyrsh	Petra	petra.wyrsh@schulen-dagmersellen.ch

Klassenassistenten

		E-Mail
Achermann	Flavia	flavia.achermann@schulen-dagmersellen.ch
Ambühl	Erika	erika.ambuehl@schulen-dagmersellen.ch
Bernet	Yvonne	yvonne.bernet@schulen-dagmersellen.ch
Burri	Barbara	barbara.burri@schulen-dagmersellen.ch
Cannarozzo	Carole	carole.cannarozzo@schulen-dagmersellen.ch
Dahm	Manuela	manuela.dahm@schulen-dagmersellen.ch
Döös	Brigitte	brigitte.doeoes@schulen-dagmersellen.ch
Fallegger	Priscilla	priscilla.fallegger@schulen-dagmersellen.ch
Grogg	Eveline	eveline.grogg@schulen-dagmersellen.ch
Jaros	Tanja	tanja.jaros@schulen-dagmersellen.ch
Kaufmann	Laura	laura.kaufmann@schulen-dagmersellen.ch
Künzli	Manuela	manuela.kuenzli@schulen-dagmersellen.ch
Kunz	Samantha	samantha.kunz@schulen-dagmersellen.ch
Müller	Monika	monika.mueller@schulen-dagmersellen.ch
Niederberger	Sarah	sarah.niederberger@schulen-dagmersellen.ch
Roos	Cleo	cleo.roos@schulen-dagmersellen.ch
Roth	Heidi	heidi.roth@schulen-dagmersellen.ch
Steinmann	Gabriela	gabriela.steinmann@schulen-dagmersellen.ch
Tschupp	Esther	esther.tschupp@schulen-dagmersellen.ch

Mitarbeitende Tagesstrukturen

Kaufmann	Laura
Neuenschwander	Melissa
Roth	Irene
Schies	Katja
Wangeler	Angela
Wanner	Priska

Mitarbeitende Spielgruppen

Häller	Josianne
Kipfer	Anne
Marascio	Monica
Meier	Karin
Müller	Cornelia
Perkolaj	Donika
Schies	Katja

Weitere Kontakte

Jugendarbeit

Luana Cancellara
Svenja Bertschi

062 748 52 82
062 748 52 82



Betreuung und Koordination Jugendtreff

Nikola Jankovic
Melanie Zweidler

076 446 44 42
079 297 63 84

jugendarbeit@dagmersellen.ch
www.jugend-dagmersellen.ch/freizeit/jugendarbeit

Hauswarte

Robin Portmann (Fachbereichsleiter)
Elvis Muca
Daniel Rentsch
Pascal Theiler
Paul Zemp
Gian-Luca Geiling (Lernender)
Dagmersellen

062 748 52 60
hauswarte@dagmersellen.ch

Oswald und Rita Wilhelm
Uffikon

062 756 24 48
rita.wilhelm@dagmersellen.ch

Bruno und Brigitta Meier
Buchs

062 756 41 39
brigitta.meier@dagmersellen.ch

Schularzt

Dr. med. The Khanh Tran
Schularzt Dagmersellen
www.tkmed.ch

062 756 38 38
tran@tkmed.ch

Schulzahnarzt

Dr. med. dent. Raphael Fretz
Schulzahnarzt Dagmersellen
www.unserzahnarzt.ch

062 756 31 21
praxis@unserzahnarzt.ch

Klangwelt Wiggertal

An unserer Musikschule erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine fundierte musikalische Ausbildung. Unsere Schülerinnen und Schüler können aus einem vielfältigen Angebot an Instrumenten wählen und werden von qualifizierten und engagierten Lehrkräften unterrichtet.



Die Freude am Musizieren steht bei uns im Mittelpunkt: Im Instrumental- und Gesangsunterricht, der überwiegend als Einzelunterricht erfolgt, werden unsere Schüler individuell gefördert. In unseren Ensembles erleben sie zudem die Begeisterung für die Musik und das gemeinsame Musizieren in der Gruppe.

Bei unseren Musikschulkonzerten haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihr im Unterricht erlerntes Repertoire auf der Bühne einem begeisterten Publikum zu präsentieren.

Nähere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.klangweltwiggertal.ch.

Klangwelt Wiggertal

Untere Kirchfeldstrasse 10a
6252 Dagmersellen

062 748 52 42

info@klangweltwiggertal.ch



Kompetenzzentrum Kind / Schuldienste

-  **Kompetenzzentrum Kind**
-  **Schuldienste Kreis Dagmersellen**
-  Schulpsychologie
-  Psychomotorik
-  Logopädie
-  Schulsozialarbeit
-  Zentrale Angebote

Schulpsychologischer Dienst

Altishoferstrasse 5
6252 Dagmersellen

www.schuldienste.ch
spd@schuldienste.ch

Petra Süess
Sekretariat

062 748 96 96
petra.sueess@schuldienste.ch

Erreichbarkeit und Zuständigkeit:

www.schuldienste.ch

Der Schulpsychologische Dienst ist ein Beratungsdienst für:

- Lernende der Volksschule
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Schulleitungen, Lehrpersonen
- Fachpersonen der Schule, Therapie und Mitglieder der Schulbehörde

Wir sprechen mit den beteiligten Personen und besuchen bei Bedarf die Schulklassen. Wir beraten Beteiligte und vermitteln andere Fachstellen. Gemeinsam bearbeiten wir Fragestellungen, suchen Lösungen und geben Empfehlungen ab.

Die Schuldienste bieten Abklärungen zu folgenden Themen an:

- Lernen und Leisten (z.B. Lernzielanpassung, Teilleistungsthemen, gute Begabung)
- Sonderschulabklärungen in den Bereichen Verhaltensbehinderung und geistige Behinderung
- Schullaufbahn (z.B. Repetition)
- Verhalten und psychische Probleme

Logopädischer Dienst

Altishoferstrasse 5
6252 Dagmersellen

www.schuldienste.ch
lpd@schuldienste.ch

Sekretariat

062 748 46 10

Erreichbarkeit und Zuständigkeit:

www.schuldienste.ch

Während den Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

Das Angebot des Logopädischen Dienstes umfasst Abklärung, Beratung und individuelle Therapie.

Nach den Herbstferien werden Kinder mit sprachlichen Auffälligkeiten im Rahmen der logopädischen Erfassung im obligatorischen Kindergartenjahr angeschaut. In einem Brief teilen wir den Eltern unsere Beobachtungen mit und schlagen, wenn nötig, weitere Massnahmen vor.

Wenn Kinder kleinere, entwicklungsbedingte sprachliche Unfertigkeiten zeigen, bedeutet dies nicht zwangsläufig, dass sie therapiebedürftig sind. In diesem Fall stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung und führen bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt eine Kontrolle durch.

Psychomotorik

Altishoferstrasse 5
6252 Dagmersellen

www.schuldienste.ch
pmt@schuldienste.ch

Sekretariat

062 748 46 23

Erreichbarkeit und Zuständigkeit:

www.schuldienste.ch

Während den Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

Ziel der Psychomotorik-Therapie ist es, die Bewegungsentwicklung zu fördern, die Wahrnehmung zu entfalten, das Selbstvertrauen des Kindes zu stärken und die soziale Kompetenz zu fördern.

Das Angebot umfasst Abklärung und individuelle Therapie sowie Beratung von Eltern und Lehrpersonen und anderen Fachpersonen. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Schulbibliotheken

Schulbibliothek Dagmersellen

Öffnungszeiten:

Dienstag	14.45 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.45 – 16.30 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten **während** der **Schulzeit**.

Ausnahme: Schulausfälle / Brückentage

Es können bis zu **8 Medien** (davon maximal 2 CDs oder Tonies) ausgeliehen werden.

Die **Ausleihfrist** beträgt einen Monat (**30 Tage**). Eine Verlängerung ist möglich.

Mahngebühren:

1. Mahnung	Fr. 1.- pro Medium
2. Mahnung	Fr. 2.- pro Medium

Schulbibliotheken Uffikon und Buchs

Die Öffnungs- und Ausleihzeiten werden von den jeweiligen Lehrpersonen der Kinder festgelegt und die Ausleihe durchgeführt.

Pro Ausleihe können höchstens 3 Medien ausgeliehen werden.

Ausleihfrist:	Bücher	1 Monat
	Nonbooks	2 Wochen
		Eine Verlängerung ist möglich.

Für alle Bibliotheken gilt

- Die ausgeliehenen Medien sollen **geschützt** transportiert und **sorgfältig** behandelt werden.
- Reparaturen der Medien werden von der Bibliothek ausgeführt.
- Bei **Verlust** ist der **ganze Kaufpreis** zu leisten.

Leitung Schulbibliothek

Elena Ossola

bibliothek@schulen-dagmersellen.ch



IF / IS / DaZ / BF

Integrative Förderung (IF)

Die Integrative Förderung ist ein Angebot, welches auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen ausgerichtet ist. Fachlehrpersonen mit einer heilpädagogischen Ausbildung unterstützen die Lernenden und die Lehrpersonen.

Im Kindergarten arbeitet die IF-Lehrperson vorwiegend mit der ganzen Klasse. Ab der Primarstufe werden Lernende gefördert, welche eine zusätzliche Unterstützung benötigen, um die vorgegebenen Lernziele zu erreichen.

Lernende, welche die vorgegebenen Lernziele der Klasse nicht erreichen, arbeiten auf ihre individuell angepassten Ziele hin. Den Entscheid über die Anpassung der Lernziele fällen Eltern, Lehrpersonen und Kind gemeinsam in Absprache mit dem Schulpsychologischen Dienst.

Integrative Sonderschulung (IS)

Das kantonale Konzept für die Sonderschulung sieht vor, dass vermehrt Kinder mit Sonderschulbedarf in die Regelschulen integriert werden. Unter Sonderschulbedarf fallen folgende Behinderungsbereiche: Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung, kognitive Entwicklung, Körper, Motorik, Gesundheit, Sprachentwicklung, Hören und Sehen. Die Integrative Sonderschulung setzt eine ganzheitliche Abklärung voraus. Ein Entscheid über Sonderschulung wird von der DVS verfügt. Klassen mit IS-Kindern erhalten Unterstützung durch zusätzliche Massnahmen.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Deutsch als Zweitsprache wird von Kindern besucht, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Diese Schüler:innen werden in der deutschen Sprache zusätzlich gefördert, was zur Integration und zur Optimierung des Schulerfolges beiträgt. Der DaZ-Unterricht ergänzt und unterstützt den Unterricht in den Regelklassen und dient zum Aufbau sowie zur Vertiefung der Deutschkompetenzen.

Der DaZ-Unterricht wird vorwiegend in Kleingruppen während des regulären Klassenunterrichts durchgeführt, einzelne Lektionen können auch ausserhalb der ordentlichen Unterrichtszeiten stattfinden. Aufgrund einer jährlich durchgeführten Sprachstandserhebung wird entschieden, wann die Sprachförderung abgeschlossen werden kann.

Begabtenförderung (BF)

Die Begabungs-/Begabtenförderung ist ein fester Bestandteil unserer Schule. In einzelnen Begabungsförderungslektionen werden Schüler:innen der 1. bis zur 6. Klasse während der Unterrichtszeiten gefördert. Zudem besteht an allen drei Schulstandorten ein Ressourcenzimmer, wo besonders begabte Kinder eine oder mehrere Lektionen pro Woche zusätzliche, anspruchsvolle Herausforderungen finden. In jedem Klassenzimmer der Primarschule steht den Schüler:innen eine Ressourcenecke zur Verfügung.

Kooperative Sekundarstufe (KSS)

Dagmersellen führt das **Kooperative Sek-Modell**. Das bedeutet, dass die Lernenden nach der 6. Klasse entsprechend den Noten in die Stammklasse A/B oder C eingeteilt werden. In den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik werden sie dem entsprechenden Niveau zugeteilt. Halbjährlich **kann** ab Note 5 ins nächsthöhere Niveau, unter Note 4 **muss** ins nächsttiefere Niveau gewechselt werden. Ein allfälliger Stammklassenwechsel findet am Ende des Schuljahres statt.

Berufswahl

Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Anliegen bezüglich der Berufswahl an:

Vera Schärli verantwortliche.berufswahl@schulen-dagmersellen.ch

Lernatelier (betrifft nur Sekundarstufe)

Das Lernatelier ist ein Gefäss für Lernende der Oberstufe, welche Schwierigkeiten beim selbstständigen und eigenverantwortlichen Lösen der Hausaufgaben zu Hause haben. In diesem Angebot werden sie von einer LP unterstützt und angeleitet, die Hausaufgaben selbstständig und zuverlässig zu erledigen. Es findet am Mittwochnachmittag von 13:00-14:15 Uhr statt.

LIFT-Projekt

LIFT ist ein freiwilliges Zusatzangebot für Jugendliche der KSS 1 und 2. Ausgewählte Lernende erhalten weitergehende Unterstützung parallel zum Berufswahlunterricht. Das Angebot beinhaltet wöchentliche Modulkurse sowie Wochenarbeitsplätze in verschiedenen regionalen Firmen und findet in der Freizeit statt. Infos: <https://jugendprojekt-lift.ch>.

Samstagnachsitzen

Auf der Sekundarstufe werden Lernende bei 5 Einträgen oder einem Verstoß zum Nachsitzen aufgeboten. Dieses findet grundsätzlich alle zwei Wochen am Samstagmorgen von 07:15 – 08:15 Uhr statt. Die Klassenlehrpersonen informieren die Eltern sowie Schüler:innen zu den Terminen über Klapp.

Schnupperlehren/Berufsorientierung

Über die Handhabung der Schnupperlehren während der Schulzeit sowie über die Inhalte der Berufsorientierung wird an den Elternabenden der KSS orientiert.

Wahlfächer

Im 9. Schuljahr können die Lernenden aus einem Angebot von Wahlpflichtfächern auswählen. Es müssen 4 – 8 Lektionen Wahlpflichtfächer belegt werden. Bei zu wenigen Anmeldungen für ein Wahlpflichtfach kann es sein, dass dieses Wahlpflichtfach nicht durchgeführt werden kann.

Für eine ausgewogene Gestaltung der Stundenpläne ist es im 9. Schuljahr erforderlich, dass auch am Mittwochnachmittag Unterricht geplant wird.

Zwischenstunden

Durch die individuelle Wahlfachzusammenstellung kann es in der KSS einzelne Zwischenstunden geben. Die Lernenden haben die Möglichkeit, die Zeit in einem Gruppenraum zu überbrücken. Falls sie das Schulareal verlassen, liegt dies im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten, denn diese Zeit ist nicht Teil des Stundenplans.

Tagesstrukturen



Die Tagesstrukturen bieten den Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse ein Betreuungsangebot, in dem sie sich individuell entwickeln und beschäftigen können.

Durch die verschiedenen Module passen sich die Tagesstrukturen den Bedürfnissen der ganzen Familie an. Die Kinder haben die Möglichkeit zu spielen, Zmittag oder Zvieri zu essen oder ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Gemeinsame Rituale, Regeln und Abläufe bieten dem Kind Sicherheit und Struktur.

Die Tagesstrukturen befinden sich auf dem Schulhausareal. So sind sie für jedes Kind sicher erreichbar. Die Kinder von Uffikon und Buchs haben die Möglichkeit, die Angebote zum Teil vor Ort wahrzunehmen oder sie werden mit dem Schulbus nach Dagmersellen gebracht.

Die Betreuungselemente werden von Montag bis Freitag während der Schulzeit angeboten. Die Betreuungsangebote sind in jedem Fall garantiert.

Betreuungselemente

Betreuung am Morgen

Die Kinder können vor der Schule von 7.00 - 8.00 Uhr in den Tagesstrukturen den Tag starten. Ein ruhiges Freispiel steht in dieser Stunde im Angebot.

Mittagstisch mit / ohne Betreuung

Der Mittagstisch wird grundsätzlich durch die Schule angeboten. Voraussetzung für die Durchführung an der Schule sind genügend Anmeldungen. An Tagen mit zu geringer Teilnehmerzahl wird die Mittagsverpflegung durch die Tagesfamilien Wiggertal organisiert. Anmeldeverfahren und Abrechnung erfolgen über die Administration.

Der Mittagstisch ohne Betreuung wird für Schüler:innen der Oberstufe und Kinder der Primarstufe, welche über den Mittag einen zusätzlichen Termin haben (Schulsport, Musikunterricht, usw.), angeboten.



Betreuung am Nachmittag

Für die unterrichtsfreien Nachmittage bieten die Tagesstrukturen eine Betreuung von 13.30 – 15.15 Uhr an. In diesem Element können die Kinder ihren Interessen nachgehen. Geführte sowie freie Spielangebote schmücken das Programm.

Betreuung am Abend

Von 15.15 bis 18.00 Uhr wird Betreuung und Lernbegleitung angeboten. Im Zeitraum dieses Betreuungselementes können auch die Musikstunden und die vereinssportlichen Trainings eingeplant werden.

Husi-Träff Prim

Der Husi-Träff ist ein Angebot für Lernende der Primarstufe. Er bietet den Kindern Raum, die Hausaufgaben zu erledigen. Im Minimum dauert der Husi-Träff 45 Minuten, maximal 1 Stunde. Sollte ihr Kind nicht in der Lage sein, selbstständig die Hausaufgaben erledigen zu können, wird eine externe Hausaufgabenhilfe empfohlen.

Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt grundsätzlich für das ganze Schuljahr. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Website www.schulen-dagmersellen.ch/angebote/tagesstrukturen. Im Ausnahmefall können auch Anmeldungen während dem Jahr angenommen werden, sofern noch Kapazität vorhanden ist. Sind Absenzen im Voraus bekannt (z.B. bei Schichtarbeitenden), werden diese frühzeitig (einen Monat im Voraus) mitgeteilt.

Absenzen der Kinder

Können Kinder ein Betreuungsangebot nicht besuchen, teilen die Eltern dies frühzeitig der Teamleitung über Klapp oder Telefon 062 748 28 88 mit. Die Kinder können sich nicht selbst von den Angeboten abmelden.

Ende der Betreuung

Grundsätzlich gilt die Anmeldung für das ganze Schuljahr. Ende Schuljahr endet das Auftragsverhältnis – es muss keine Kündigung eingereicht werden. Bei frühzeitigen Kündigungen gilt eine Kündigungsfrist von einem Monat.

Elternbeitrag

Die Höhe der Elternbeiträge richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen der Eltern. Die genauen Berechnungsgrundlagen und die geltende Tarifliste finden Sie auf der Website der Gemeinde Dagmersellen unter www.schulen-dagmersellen.ch/formulare/anmeldung-betreuungsangebote.

Die genutzten Angebote werden 3x jährlich in Rechnung gestellt (November, März und Juli).

Lärche / Ulme

Viele Betreuungsangebote werden im Schulhaus Lärche und ab Januar 2027 in der Ulme in Dagmersellen durchgeführt.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie die Teamleitung unter tagesstrukturen@schulen-dagmersellen.ch.

Das ganze Betreuungskonzept finden Sie auf der Website www.schulen-dagmersellen.ch.



Schulhäuser

Dagmersellen

Weide

Kindergarten



Linde

Primarschulhaus



Buche

Primar- und
Sekundarschulhaus



Provisorium

Sekundarschulhaus
Schulsozialarbeit



Birke

Primar- und
Sekundarschulhaus



Ahorn

Sekundarschulhaus



Buchs und Uffikon

Buchs

Basisstufe



Uffikon

Primarschulhaus



Sporthallen Dagmersellen

Chrüz matt



Fichte

(ab Januar 2027)

Werkräume



Wissenswertes (in alphabetischer Reihenfolge)

Absenzen

Vorgehen bei absehbaren Absenzen

- Abwesenheit wegen amtlicher Aufgebote (Schuldienste)
- Arzt- oder Zahnarztbesuche
- Schnupperlehren

Die Absenzen sind der Klassenlehrperson sowie den betroffenen Fachlehrpersonen rechtzeitig im Voraus und mit Angabe des Grundes per Klapp zu melden.

Vorgehen bei nicht absehbaren Absenzen

- Krankheit oder Unfall der/des Lernenden
- Todesfall in der Familie

Die Schüler:in muss umgehend von den Erziehungsberechtigten bei der Lehrperson über Klapp abgemeldet werden.

Nicht absehbare Absenz der Lehrperson

- Werden die Eltern bis am Vorabend um 18.00 Uhr über den Krankheitsfall der Lehrperson informiert, fällt der Unterricht am nächsten Tag aus.
- Bei kurzfristigen Unterrichtsausfällen übernimmt die Schule die Betreuung der Lernenden **am ersten Tag**. Die Betreuung der Kinder ab dem zweiten Tag wird, wenn möglich, durch die Eltern organisiert. Besteht eine Notlage in der Betreuung, wird das Kind nach einer Meldung an die Schulleitung einer anderen Klasse zugeteilt. Das Kind wird informiert, von wem es ab dem zweiten Tag betreut wird.

Änderung der Adresse, E-Mail oder Telefonnummer

Änderung der Adresse, E-Mail oder Telefonnummer müssen rechtzeitig über Klapp (Mutationsmeldung) dem Schulsekretariat mitgeteilt werden. Das Sekretariat informiert die zuständigen Lehrpersonen über die Änderung. Jeweils anfangs Schuljahr findet eine Überprüfung der Daten statt.

Jokertage

Die kursiv geschriebenen Teile beziehen sich auf die Sekundarstufe.

- Die Jokertage müssen mind. **3 Tage im Voraus** per Klapp (unter Absenzen) gemeldet werden. Es ist keine Begründung notwendig. Sie werden im Zeugnis als entschuldigte Absenz vermerkt.
- Die Klassenlehrperson informiert die Fachlehrpersonen *digital*.
- An den Schulen Dagmersellen können **pro Semester maximal 2 Jokerhalbtage**, einzeln oder blockweise bezogen werden.
- Schüler:innen sind für das Nacharbeiten von verpasstem Schulstoff **selbst zuständig**, Lernkontrollen müssen vor- oder nachgeholt werden (*auch in der Freizeit möglich*).
- Schnuppertage oder Schnupperwochen werden nicht als Jokertage betrachtet.
- Kann der Lernende keine *Schnuppertage während der Ferienzeit* ausweisen, werden Jokertage angerechnet.
- Lernende, welche Jokertage beziehen, halten sich nicht auf dem Schulareal auf.
- *Gleichzeitig können höchstens drei Lernende pro Klasse Jokertage beziehen.*

Die ausführlichen Richtlinien für Urlaubsgesuche/Jokertage finden Sie unter www.schulen-dagmersellen.ch.

Bei folgenden Bedingungen werden keine Jokertage gewährt

- Bei geplanten Schulanlässen (z.B. Sportveranstaltungen, Exkursionen, Untersuchungen, usw.)
- *In der Woche, in der die Schulreise geplant ist**
- Eine Woche vor und nach einem Klassenlager*
- *Falls die Lehrperson feststellt, dass der Stoff nicht nachgeholt wurde, kann der folgende Jokerhalbtage sisiert werden.*
- Bei Verknüpfung an bereits gewährten Urlaub

*Sollte trotzdem Bedarf für Freitage bestehen, muss dieser über ein Urlaubsgesuch geltend gemacht werden.

Urlaub

Urlaube bis 3 Tage können bei der Klassenlehrperson über Klapp eingereicht werden. Urlaube für mehr als 3 Tage müssen mit einem schriftlichen Gesuch an die Schulleitung gestellt werden.

Richtlinien für Urlaubsgesuche

- Alle Urlaubsgesuche bis drei Tage müssen bei der Klassenlehrperson bzw. ab vier Tagen bei der Schulleitung mindestens **1 Monat im Voraus** eingereicht werden.
- Sind weitere Kinder einer Familie betroffen, werden die Gesuche gleichzeitig abgegeben.
- Für schulferienverlängernde Urlaube ist in jedem Fall die Schulleitung zuständig.
- Gründe für Urlaube müssen plausibel und nachprüfbar sein, sofern der Urlaub nicht über die Jokerhalbtage abgegolten werden kann.
- Zur Pflege familiärer Beziehungen haben Schüler:innen maximal zwei Mal die Möglichkeit, einen Urlaub zu beziehen, davon höchstens einmal während der Sekundarstufe.
- Die erste Woche eines Schuljahres wird nicht frei gegeben (erste Woche nach den Sommerferien).
- Für Ausnahmefälle müssen übergeordnete, zwingende Gründe vorliegen.

Zu beachten

- Bei Urlaubsgesuchen für die ganze Familie ist immer eine Absprache mit den betreffenden Klassenlehrpersonen nötig, falls der Urlaub im Drei-Tage-Bereich liegt.
- Arztbesuche müssen, wenn möglich, ausserhalb der Unterrichtszeit terminiert werden. (Ausnahmen: Notfälle, spezielle Abklärungen, Termine SPD, usw.).

Unentschuldigte Absenzen

- Unentschuldigte Absenzen haben einen Zeugniseintrag zur Folge und können mit Busse belegt werden.

Besuchstage

Ein Schulbesuch während dem Unterricht ist für Eltern nach Absprache mit der Lehrperson möglich. Die Begleitung von Kleinkindern und Geschwistern ist nicht erlaubt.

Elternbeiträge

An der Sekundarstufe werden für WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) und TTG (Textiles und Technisches Gestalten) halbjährlich von der Gemeinde Elternbeiträge eingezogen. Die Rechnung wird den Eltern direkt von der Gemeinde zugestellt.

Hausaufgaben

an der Primarstufe

Hausaufgaben sind Lernaufgaben und dienen dazu, erworbene Lerninhalte zu Hause zu vertiefen, zu üben und den Erziehungsberechtigten einen Einblick in die momentanen Themen zu geben. Die Eltern müssen die Hausaufgaben nicht korrigieren, sollten sie aber nach Möglichkeit auf deren Vollständigkeit überprüfen. Auf der Primarstufe werden vom Freitag auf den Montag keine Hausaufgaben erteilt. Ausnahme ist das Nachholen von verpasstem Schulstoff.

Grundsatz für den zeitlichen Umfang:

In der Regel 3-mal Hausaufgaben pro Woche; 10 Minuten pro Schuljahr.

an der Sekundarstufe

Grundsatz für den zeitlichen Umfang:

In der Regel einen maximalen Lernaufwand von 60-90 Minuten pro Tag.

Dies beinhaltet das Erledigen von Hausaufgaben, das Vor- und Nachbereiten des behandelten Schulstoffes sowie das Vorbereiten auf die Prüfungen.

Krankheit – Merkblatt für Schule und Betreuung

Wenn Kinder krank werden, kommt dies auch für die Erziehungsberechtigten oft sehr unpassend. Vielleicht ist die aktuelle Belastung am Arbeitsplatz gross, vielleicht stehen private Termine an.

Aber: Sie haben als Erziehungsberechtigte die Aufsichtspflicht!

Kinder, die Fieber haben oder sich körperlich unwohl fühlen, sollen zu Hause bleiben und sich erholen können. Erziehungsberechtigte informieren rechtzeitig per Klapp die Schule und/oder Betreuung. Kinder, welche während der Unterrichtszeit erkranken, können im Unterricht und/oder in den Tagesstrukturen nicht betreut werden. Sie werden nach Absprache mit den Erziehungsberechtigten von diesen abgeholt.

Handlungsmöglichkeiten bei verschiedenen Krankheitsbildern / Vorgehen nach Genesung

Grippe, starke Erkältung, Fieber

Das Kind bleibt zu Hause und ruht sich aus. Es muss mindestens 24 Stunden ohne Hilfe von Medikamenten **fieberfrei** sein, bevor es wieder in den Unterricht oder in die Betreuung kommt.

Erbrechen und/oder Durchfall

Das Kind bleibt auf jeden Fall zu Hause, auch wenn es in der Nacht erbrechen musste oder unter Durchfall litt. Es kommt erst wieder in den Unterricht oder in die Betreuung, wenn es während **24 Stunden beschwerdefrei** ist.

Ansteckende Krankheiten (Scharlach, Keuchhusten, Windpocken, Angina, Masern, usw.)

Das Kind bleibt zu Hause, bis es **nicht mehr ansteckend** ist (Auskunft bei der Hausärztin/Hausarzt einholen). Für den Unterrichts- oder Betreuungsbesuch sollte es sich wieder gut und fit fühlen.

Erkältung mit Husten und Schnupfen

Bei einer leichten Erkältung steht dem Besuch des Unterrichts und der Betreuung nichts im Wege. Das Kind muss sich fit für den Alltag fühlen. Auch in den Wald und ins Turnen kann das Kind mitgehen. Betreffend Schwimmunterricht entscheiden die Eltern über die Teilnahme.

Nach Unfall oder Spitalaufenthalt

Sobald die Ärztin/der Arzt es erlaubt, ist die/der Schüler:in Unterricht und in der Betreuung wieder herzlich willkommen.

Arztzeugnis

Ein Arztzeugnis kann eingefordert werden. Dieses muss innert vier Tagen abgegeben werden.

Lernzeit

Die Lernzeit ist Teil des regulären Unterrichts und findet in der Regel wöchentlich statt. Sie bietet den Kindern Raum, sich individuell mit Unterrichtsthemen zu beschäftigen und diese zu vertiefen. Hier können sie gezielt üben, Fragen klären und verschiedene Lernstrategien trainieren. Die Lernzeit wird ab dem Kindergarten bzw. der Basisstufe bis zur Sekundarstufe schrittweise aufgebaut, um die Selbstständigkeit und das eigenverantwortliche Lernen kontinuierlich zu fördern.

Pausenkiosk und „Znünimäart“

Der Pausenkiosk wird jeweils von der KSS 2 geführt. Der Erlös geht in die Klassenkasse und unterstützt die Finanzierung von Klassenlagern und/oder Schulreisen.

In der Primarschule wird in Zusammenarbeit mit Eltern am Mittwoch ein „Znünimäart“ angeboten.

Smartphones und weitere elektronische Geräte

Per 1. November 2022 trat eine überarbeitete Regelung der Nutzung von Smartphones und elektronischen Geräten in Kraft.

An unserer Schule gelten folgende Regeln:

- Private elektronische Geräte (z.B. Handys, Smartwatches, Boxen, Kopfhörer, Tablets, usw.) sind in den Schulräumen und auf dem gesamten Schulgelände während den Schulzeiten von Montag – Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr weder hör- noch sichtbar (Flugmodus).
- Schüler:innen der Primarstufe dürfen während der Unterrichtszeiten keine Smartwatches tragen.
- In begründeten Fällen können die Lehrpersonen eine Ausnahme für Telefonate erteilen.
- Wird das Handy im Unterricht eingesetzt, ist der Gebrauch nach Anweisung der Lehrperson erlaubt.

Bei Regelverstoss gilt:

- Bei Fehlverhalten wird das elektronische Gerät/die elektronischen Geräte durch die Lehrperson eingezogen und an die Schulleitung übergeben. Lernende können das eingezogene Gerät gleichentags ab 17.00 Uhr beim Büro der Schulleitung abholen. Die personelle Besetzung des Büros ist allerdings nicht garantiert.
- Beim 3. Verstoß händigt die Schulleitung das elektronische Gerät nur noch an die Erziehungsberechtigten aus. Die Schulleitung trifft nötigenfalls Abmachungen mit den Erziehungsberechtigten zum weiteren Vorgehen.
- In jedem Fall erfolgt ein entsprechender Eintrag im LehrerOffice.

Haftung und Verantwortung auf dem Schulweg:

- Die Schule übernimmt keine Haftung für beschädigte oder abhanden gekommene Geräte.
- Der Umgang mit elektronischen Geräten auf dem Schulweg liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

Schulordnung

Die Schulordnung ist auf der Website www.schulen-dagmersellen.ch/informationen/von-a-bis-z/ publiziert. Auszug aus der Schulordnung zu den Bestimmungen zum Schulareal:

- Zu den Schulanlagen gehören alle Aussenanlagen, Plätze, Gebäude und Räumlichkeiten, welche durch die Schule genutzt werden (inkl. Arche und Sporthalle Chrüz matt).
- Alle Benutzer:innen behandeln die Schulanlagen, Einrichtungen und Schulmaterialien mit Sorgfalt. Schäden und Defekte sind dem Hauswart unverzüglich zu melden und müssen, wenn mutwillig ausgeübt, ersetzt werden.
- Auf den Pausenplätzen gilt während der Schulzeit ein allgemeines Fahrverbot.
- Die Lernenden dürfen während der Pause das Schulareal ohne Erlaubnis der Lehrperson nicht verlassen.
- Im ganzen Schulareal gilt für Lernende ein generelles Alkohol- und Rauchverbot. Waffenähnliche Gegenstände sind im Schulareal nicht erlaubt und werden von der Schulleitung eingezogen.

Schulpflicht

Die Schulpflicht beginnt mit dem Kindergarten bzw. dem Eintritt in die Basisstufe. Kinder, die bis zum 31. Juli das 5. Altersjahr vollenden, haben im Schuljahr, welches am 1. August desselben Jahres beginnt, den obligatorischen Kindergarten / die Basisstufe zu besuchen. Nach einem Jahr Kindergarten tritt das Kind in der Regel in die erste Klasse über.

Kinder, die bereits früher eintreten (freiwilliges Kindergartenjahr, viertes Basisstufenjahr) verbleiben 2 Jahre im Kindergarten bzw. 4 Jahre in der Basisstufe.

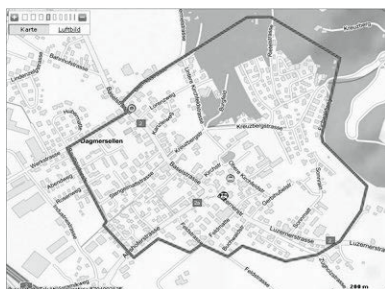
Schulweg

Der Schulweg ist nicht einfach der „Weg zur Schule“, sondern ein wichtiges Erlebnis-, Lern- und Sozialisationsfeld. „Auf dem Weg“ sein bedeutet für die Kinder immer auch spielen, beobachten und Erfahrungen in ihrem Stück Heimat sammeln. Der Schulweg ist ein wichtiges Lernfeld und ermöglicht den Kindern mehr Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Unabhängigkeit. **Elterntaxis sind deshalb zu vermeiden.**

Bitte beachten Sie auch:

Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern.

Lernende, welche nahe bei der Schule wohnen, bewältigen den Schulweg zu Fuss. Lernende, welche ausserhalb des definierten Gebiets im Ortsteil Dagmersellen wohnen, dürfen mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Während der Bauphase wird auf eine Zuweisung eines bestimmten Parkplatzes verzichtet.



Schülertransport mit dem Schulbus

Für die Lernenden wird ein Transport zwischen Uffikon und Buchs sowie (für Primarschüler:innen aus dem Ortsteil Dagmersellen mit Klasseneinteilung in Uffikon) zwischen Dagmersellen und Uffikon angeboten. Die Erziehungsberechtigten erhalten vor Beginn des neuen Schuljahres einen Fahrplan.

Fahrpersonal

Oswald Wilhelm	Uffikon-Buchs	Montag, Dienstag, Freitag	079 429 11 58
Rebecca Leupi	Uffikon-Buchs	Dienstag, Donnerstag	078 842 73 80
Silvia Ruini	Dagmersellen-Uffikon	Montag-Freitag	079 421 87 82

Gesundheitsprophylaxe

Schulzahnarzt Kindergarten, Basisstufe bis zur 2. Klasse

Der jährliche Kontrolluntersuch beim Zahnarzt ist für alle Lernenden obligatorisch. Schüler:innen bis zur 2. Klasse besuchen den organisierten Reihenuntersuch mit der Schulklasse beim Schulzahnarzt. Der Besuch beim Schulzahnarzt wird vom Sekretariat organisiert.

Der Untersuch bei einem Privatzahnarzt muss von den Erziehungsberechtigten organisiert werden und die Gemeinde übernimmt nur den Betrag, welcher ein Reihenuntersuch durch die Schule kostet.

Zahnarztbesuch ab der 3. Klasse bis zur 3. Sekundarstufe

Anfangs Schuljahr erhalten die Schüler:innen der 3. – 9. Klasse einen Gutschein im Wert von Fr. 48.80. Für die 3. Sekundarstufe gibt es einen zusätzlichen Gutschein für das Röntgen im Wert von Fr. 19.80. Die Erziehungsberechtigten organisieren den Zahnarzttermin bei einem Zahnarzt nach freier Wahl selbst. Falls die Kosten für den Untersuch diesen Betrag überschreiten, muss der Mehrbetrag von den Erziehungsberechtigten übernommen werden. Ihr Kind muss die Untersuchung bis spätestens Ende November durchgeführt haben. Die Bestätigung darüber ist ebenfalls bis Ende November der Klassenlehrperson abzugeben.

Die Kosten für den Kontrolluntersuch werden durch die Gemeinde Dagmersellen übernommen. Falls eine Behandlung notwendig ist, muss diese durch die Erziehungsberechtigten organisiert werden. Die Kosten für die Behandlung tragen die Eltern.

Schulzahnpflege

Vom Kindergarten/Basisstufe bis zur 6. Primarstufe führt eine Zahnpflegeinstruktorin sechsmal pro Jahr zahnprophylaktische Massnahmen durch. Die Schulzahnpflegeinstruktorin unterrichtet die Lernenden mit geeigneten Unterrichtsmethoden zu verschiedenen Themen rund um die Mundhygiene, Aufbau und Funktion von Zähnen und Zahnbett, Entstehung und Verhütung von Karies. Des Weiteren wird den Lernenden die empfohlene Zahnbürsttechnik vermittelt.

Schulärztlicher Untersuch

Gemäss kantonaler Weisung werden die Schüler:innen im ersten Kindergarten, der ersten Basisstufe, der 4. Klassen und der 8. Klassen vom Schularzt untersucht. Der Untersuch wird durch den Schularzt Dr. Khanh Tran durchgeführt. Bei der Untersuchung überprüft der Schularzt auch den Status der Impfungen und gibt eine Empfehlung gemäss Schweizerischem Impfplan an die Eltern ab. Der Untersuch beim Schularzt ist für die Eltern kostenlos.

Trainerhosen

Folgende Regelung zum Tragen von Trainerhosen wurde mit dem Schülerrat und der Steuergruppe für den Standort Dagmersellen beschlossen.

- Bis und mit Kindergarten: Keine Regelung
- Primar und Sekundarstufe: Immer am 1. Montag im Monat sind Trainerhosen erlaubt.

Unterrichtssprache

An den Schulen Dagmersellen ist ab den 1. Klassen die Standardsprache (Schriftsprache) in allen Fächern die Unterrichtssprache. Mundart wird in bewusst gestalteten Situationen verwendet und gepflegt. Im Kindergarten/ersten Basisstufenjahr werden die Kinder zum Gebrauch der Standardsprache angeregt und gefördert.

Unterrichtszeiten

Blockzeiten

Die Blockzeiten umfassen fünf Vormittage zu je vier Lektionen. Der Unterricht beginnt für alle Schüler:innen desselben Schulstandortes zur gleichen Zeit. Die Anzahl Unterrichtshalbtage für die Lernenden liegt je nach Stufe zwischen sechs und neun/zehn (KSS 3) pro Woche.

Planbare Ausfälle sind auch bei Blockzeiten möglich. Sie werden im Voraus durch die Lehrperson oder die Schulleitung angekündigt.

Abklärungen und Therapien bei den Schuldiensten (LPD, PMT, SPD) dürfen nach Absprache mit den Klassenlehrpersonen während den Blockzeiten stattfinden.

Schuljahresbeginn und -ende/ Schulschluss vor Ferien

Schuljahresbeginn

Der erste Halbtage eines Schuljahres wird von der Klassenlehrperson unterrichtet.

Schulschluss vor den Ferien (exkl. Sommerferien):

- Primarstufe: → nachmittags max. 2 Lektionen
- Oberstufe: → nachmittags max. 3 Lektionen (resp. gemäss Stundenplan)

Schulschluss vor den Sommerferien

Der Unterricht vor den Sommerferien dauert für alle Stufen bis um 15.05 Uhr. Verbringt die Klasse die Mittagszeit ausserhalb des Schulareales (z.B. Juliusbrunnen, Kneipi, Badi Nebikon, etc.), dann dürfen die Schüler:innen früher entlassen werden. Die Erziehungsberechtigten werden frühzeitig informiert. Können Schüler:innen nicht zuhause betreut werden, müssen die Lehrpersonen die Betreuung bis um 15.05 Uhr gewährleisten. Wir bitten Sie, dies vorgängig der Klassenlehrperson zu melden.

Schulschwimmen

Die Lernenden der dritten und vierten Klassen besuchen jeweils während mehreren Wochen wöchentlich das Schulschwimmen. Die Eltern werden anfangs Schuljahr über die Termine informiert.

Verlorene Gegenstände/Fundbüro

Nachfrage und Abgabe von verlorenen oder gefundenen Gegenständen:

- Wertsachen, Uhren, Schmuck, Brillen, usw. an die Schulleitung
- Kleider, Turnzeug, Schuhe, usw. an den Hauswart.

Versicherung, Unfall, Krankheit

Die Lernenden sind privat gegen Unfall versichert. Bei Krankheit oder Schulausfall eines Kindes ist immer die Klassenlehrperson zu informieren.

Zecken und Läuse

Zecken

Unser Gebiet liegt in der Gefahrenzone der infizierten Zecken. Es können zwei Krankheiten übertragen werden. Die Frühsommer-Meningoenzephalitis. Schutz dagegen ist eine Impfung, welche vom Kantonsarzt ab 6 Jahren empfohlen wird.

Viel häufiger wird die Borreliose übertragen. Gegen diese bakterielle Erkrankung helfen Antibiotika. Trotz möglicher Gefahren wird die Schule den Wald besuchen. Spezielle Vorsichtsmassnahmen werden aber getroffen: Elterninformation, Unterholz meiden, lange geschlossene Hosen, Selbstkontrolle. Bei Verdacht auf Zeckenbiss sollte man die Bissstelle gut beobachten und im Zweifelsfalle den Arzt aufsuchen.



Läuse

Kopfläuse kommen sehr häufig vor. Wenn Sie einen Befall feststellen, informieren Sie bitte umgehend die Lehrperson und das Sekretariat der Schulleitung über Klapp und behalten das Kind bis zur erfolgten Erstbehandlung zu Hause. Die Schulleitung informiert die anderen Eltern der Klasse über Klapp. Bitte orientieren Sie sich bei der Drogerie oder beim Hausarzt über die zu treffenden Massnahmen. Informationen sind auch unter www.kopflaus.ch zu finden.

Termine und Ferienplan

Termine

Schulstart
Kilbi Uffikon
Skilager

Montag, 17. August 2026
Sonntag, 13. September 2026
Sonntag, 31. Januar 2027 bis Freitag, 5. Februar 2027

Ferienplan Schuljahr 2026/2027

Schuljahresbeginn	Mo, 17. Aug. 2026		
Herbstferien	Sa, 26. Sept. 2026	bis	So, 11. Okt. 2026
	Schulbeginn	Mo, 12. Okt. 2026	
Weihnachtsferien	Sa, 19. Dez 2026	bis	So, 03. Jan. 2027
	Schulbeginn	Mo, 04. Jan. 2027	
Fasnachtsferien	Sa, 30. Jan. 2027	bis	So, 14. Feb. 2027
	Schulbeginn	Mo, 15. Feb. 2027	
Osterferien	Fr, 26. März 2027	bis	So, 11. April 2027
	Schulbeginn	Mo, 12. April 2027	
Sommerferien	Sa, 03. Juli 2027	bis	So, 15. Aug. 2027

Schulfrei sind

- die staatlichen Feiertage
- Freitag nach Fronleichnam und Auffahrt

Vorschau Schuljahr 2027/2028

Schuljahresbeginn	Mo, 16. Aug. 2027		
Herbstferien	Sa, 25. Sept. 2027	bis	So, 10. Okt. 2027
	Schulbeginn	Mo, 11. Okt. 2027	
Weihnachtsferien	Sa, 18. Dez 2027	bis	So, 02. Jan. 2028
	Schulbeginn	Mo, 03. Jan. 2028	

UNSERE SCHULEN DAGMERSELLEN

GEMEINSAM FÜRS LEBEN LERNEN

PÄDAGOGIK

Unsere Lehr-, Lern- und Beurteilungsformen sind zeitgemäss und fördern das individualisierte Lernen der Schüler:innen. Wir stellen eine stetige und sorgfältige Unterrichtsentwicklung sicher.

Die Schüler:innen werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Wir verfügen über die erforderlichen Kompetenzen entsprechend unserem Tätigkeitsbereich.

FÜHRUNG

Die Führung verfolgt nachhaltig klar definierte Ziele. Bewusst gesetzte Leitplanken schaffen Orientierung und Gestaltungsspielraum.

Lehrpersonen und Mitarbeitende werden in für sie relevante Themen miteinbezogen.

ZUSAMMENARBEIT

Wir setzen uns aktiv für unsere Schulgemeinschaft sowie einen fairen, respektvollen und verlässlichen Umgang miteinander ein. In der Zusammenarbeit leben wir gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung.

Unsere Erfahrung und unser Wissen sichern und teilen wir.

Wir fördern die Partizipation unserer Schüler:innen.

Wir fördern aktiv den Einbezug und die Mitwirkung der Eltern.

Die Vernetzung mit unseren regionalen Partnern ist uns wichtig.

FREIRÄUME ERMÖGLICHEN KREATIVITÄT ...

NEUGIERIG.
ENGAGIERT.
EMPATHISCH.

